



Leseprobe aus

Härtling, Sofie macht Geschichten

ISBN 978-3-407-78028-7

© 1987 Gulliver in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-78028-7>

## **Sofie, Klemens, Vater und Mutter stehn auf**

Sofie schläft gern lange.

Aber sie muss früh in die Schule.

Also muss sie früh aus dem Bett.

Im Winter ist es draußen noch finster.

In Sofies Familie stehn alle früh auf.

Sofies Mutter ist zuerst dran. Sie weckt alle.

Sofies Vater brummt und rasiert sich im Bad.

Sofies älterer Bruder Klemens brummt auch.

Bloß leiser als Vater.

Sofie brummt erst gar nicht. Sie schläft im Gehen und Stehen weiter.

»Trink deinen Kakao, Sofie«, bittet Mutter.

»Trinkt euern Kaffee«, sagt sie zu Vater und Klemens.

Nur Mutter redet und rennt rum.

Sofie sagt kein Wort. Sie hört Vater und Klemens beim Brummen zu.

Vater steht auf und hört auf zu brummen.

»Tschüs«, sagt er und geht.

Jetzt fängt der Tag an.

## Sofie vergisst eigentlich nichts

Sofies Mutter ist Lehrerin.

Aber nicht in Sofies Schule. Und auch nicht in der Schule von Klemens.

»Das ist besser so«, sagt Sofies Mutter. »Zu euch müsste ich nur strenger sein als zu den andern Kindern.«



Manchmal bringt sie Sofie mit dem Auto zur Schule.

Das findet Sofie gar nicht so gut. Denn dauernd fragt Mutter: »Hast du auch nichts vergessen? Das Schreibheft? Den Zeichenblock?«

Sofie bläst die Backen auf und sagt: »Ich hab alles.«

Aber heute brüllt sie: »Aua, mein Zeichenblock!«

Rums! Mutter bremst und dreht eine tolle Kurve. »Wir schaffen es noch!«, sagt sie.

Sofie rennt die Treppe rauf und holt den Zeichenblock.

Nach einer Weile sagt Mutter: »Du könntest auch Danke sagen.«

Sofie schüttelt den Kopf.

Mutter staunt. »Du bist ganz schön frech.«

»Gar nicht«, sagt Sofie. »Wegen dir hab ich den Block vergessen. Weil du immer gefragt hast. Da denk ich dann nicht mehr dran.«

»Vielleicht hast du recht«, sagt Mutter.

## Die Eisbahn

Es hat geschneit und gefroren.

Frau Heinrich fragt die Kinder: »Wer kann eine Schneegeschichte erzählen?«

»Ich!«, ruft Sofie. »Aber eine Eisgeschichte.«

»Erzähl mal«, sagt Frau Heinrich.

Sofie erzählt:

»Also, der Olli und ich und die Katja haben vor dem Haus eine Rutschbahn gemacht. Mit Wasser. Wir haben Wasser geholt und auf den Weg geschüttet. Das Wasser ist Eis geworden und wir haben gerutscht.



Plötzlich ist eine Frau auch gerutscht. Schwupp.  
Und ein Mann. Schwupp. Die haben geschimpft!  
Wir haben gelacht.

Die haben noch lauter geschimpft. ›Ihr müsst  
streuen!‹, hat der Mann gesagt.

Olli hat Sand geholt und wir haben gestreut.  
Katja hat beinahe geheult. ›Jetzt können wir  
nicht mehr rutschen!‹

Ich hab Wasser geholt und auf den Sand  
gegossen. Da ist Mutter gekommen. Sie hat  
gefragt: ›Was macht ihr denn da?‹

Olli hat gesagt: ›Wir streun.‹

Ich hab gesagt: ›Wir machen eine Rutschbahn.‹

Mutter hat gesagt: ›Eine Streurutschbahn geht  
nicht. Hier streuen wir und auf dem Spielplatz  
machen wir eine Rutschbahn.‹‹

›Aber wir haben die Streurutschbahn erfunden‹,  
schreit Olli.

## Olli gibt an

Dicht bei der Schule ist ein Laden.

Olli sagt: »In der Pause kaufe ich den Laden leer.«

Sofie lacht und sagt: »Du gibst bloß an!«

In der Pause geht Olli los.

Sofie geht mit. Das will sie sehn: Wie Olli den Laden leerkauft.

Olli stellt sich an den Ladentisch.

Er stottert vor Aufregung.

»Also, 12 Kaugummis«, sagt er. »Und und 6 Rollen Lakritz und dann, und dann 2 Tafeln Schokolade und noch, und noch 6 Dosen Seifenblasen.«

»Ist das alles?«, fragt der Kaufmann.

»Alles«, sagt Olli ziemlich laut.

Der Kaufmann rechnet und sagt:

»9 Euro 60 macht das.« Olli stottert noch mehr:

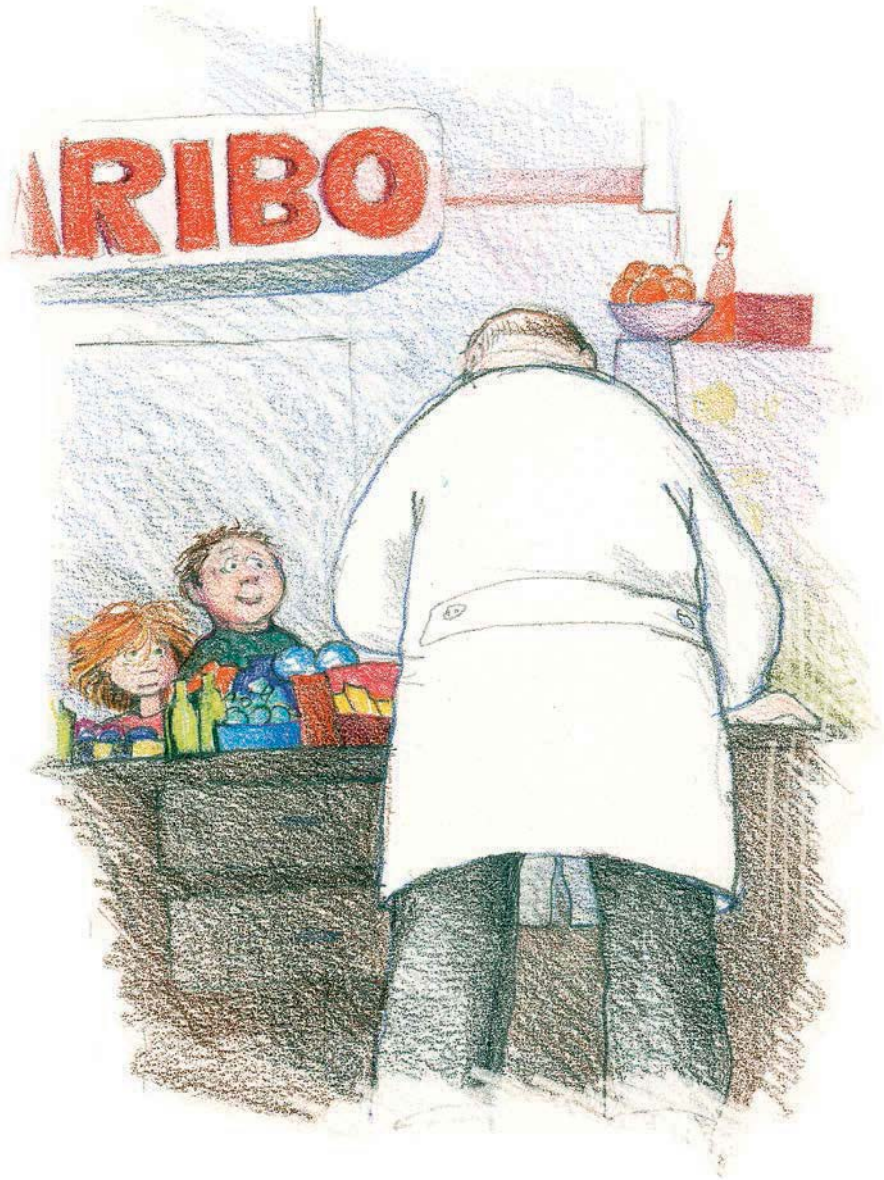
»Aber, aber, aber ich habe bloß 90 Cent.«

Der Kaufmann schiebt neun Kaugummis über den Tisch und sagt: »Die kannst du dafür haben.«

Olli rennt aus dem Laden. Sofie rennt ihm nach.

»Sag bloß nichts«, schreit Olli.

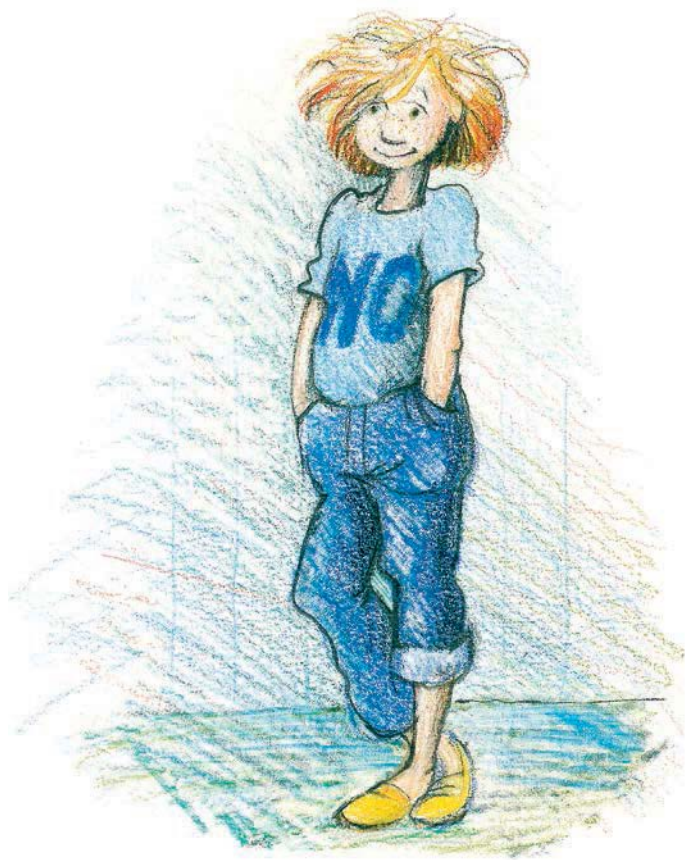
Sofie sagt lieber nichts.



## Sofie mag Jeans

Am liebsten hat Sofie Jeans an.

»Warum immer die Jeans?«, stöhnt Mutter. »Du hast so schöne Kleider.«



»Jeans sind prima«, sagt Sofie. »Bei Kleidern muss ich immer aufpassen. Bei Jeans nicht.«

Meistens krempelt Sofie die Hosenbeine hoch.  
Bis zum Knie.

Weil sie dünne Beine hat, hält das nicht richtig.

Dauernd rutscht ein Hosenbein runter.

Ein Hosenbein oben. Eins unten.

Und dauernd krempelt Sofie ein Hosenbein wieder hoch und schimpft.

Dann wird es ihr zu viel und sie schreit:

»Ist mir auch egal!«

Sie sieht aus wie ein Storch.

Aber wie ein Storch mit einem dicken und einem dünnen Bein.

## Sofie und Vaters Wasserwerk

Sofies Vater arbeitet im Wasserwerk.  
Das Wasserwerk sorgt dafür, dass sauberes  
Wasser aus den Hähnen kommt.

Einmal ist kein Wasser gekommen.  
Es war am Abend.  
Vater schimpfte und musste wieder ins Werk.  
Sofie brauchte sich nicht richtig zu waschen.  
Die Zähne putzen musste sie auch nicht.  
Sie fand es prima.  
Sofie wäscht sich nicht gerne.

Am nächsten Abend sagt Vater:  
»Das ganze Viertel war ohne Wasser. Ihr könnt  
euch nicht denken, was da los war. Die Leute  
haben uns dauernd angerufen und geflucht.«  
»Kann dein Wasserwerk nicht noch mal kaputt  
sein?«, fragt Sofie.  
»Das fehlt gerade noch«, stöhnt Sofies Vater.  
»Bloß abends, sonst nicht«, sagt Sofie.  
Mutter weiß, warum: »Weil die Sofie sich dann  
nicht waschen muss. Stimmt's, Sofie?«  
Sofie weiß nicht, was sie antworten soll.

